

# Regelkonforme Temperaturüberwachung

Temperaturaufzeichnung gemäß EU-Richtlinie EG 37/2005

## PRESSE-KONTAKT

Norbert Elsbernd  
ISEDD GmbH  
Bereich **DetekTron**  
Johanneswerkstr. 4  
33611 Bielefeld

Fax: 0521-97176-100  
Tel.: 0521-97176-0  
eMail:  
[presse@isedd.de](mailto:presse@isedd.de)

Der Text steht mit  
Bilder unter  
diesem [Link](#) als Word-  
Dokument zum  
Download zur  
Verfügung.

Benötigen Sie weitere  
Informationen oder  
ausführlichere  
Unterlagen? Bitte  
kontaktieren Sie uns!

Die Veröffentlichung  
mit Quellenangabe  
ist kostenlos  
genehmigt.  
Belegexemplar wird  
erbeten!



Meldungen zu den wichtigen Themen Lebensmittelsicherheit und -qualität werden von Verbrauchern und Medien mit großer Aufmerksamkeit verfolgt – aus gutem Grund. Politik und Verwaltung auf verschiedenen Ebenen sehen sich daher schon seit einiger Zeit in der Pflicht, für die Einhaltung von vernünftigen Standards zu sorgen.

In der EU-Richtlinie EG 37/2005 wird geregelt, dass die Temperaturen von tief gefrorenen Lebensmitteln bei Transport und Einlagerung überwacht und aufgezeichnet werden müssen. Dabei ist festgelegt, dass die eingesetzten Messgeräte den Normen EN12830 (Temperaturregistriergeräte für den Transport, die Lagerung und die Verteilung von gekühlten, gefrorenen, tiefgefrorenen Lebensmitteln und Eiskrem), EN13485 (Thermometer zur Messung der Luft- und Produkttemperatur für den Transport, die Lagerung und die Verteilung von gekühlten, gefrorenen, tiefgefrorenen Lebensmitteln und Eiskrem – Prüfung) und EN13486 (Temperaturregistriergeräte und Thermometer für den Transport, die Lagerung und die Verteilung von gekühlten, gefrorenen, tiefgefrorenen Lebensmitteln und Eiskrem) entsprechen müssen. Alle Aufzeichnungen müssen datiert und mindestens ein Jahr archiviert werden. **DetekTron** bietet mit dem Datenlogger SL151T ein Gerät an, das diese Anforderungen voll erfüllt und der Norm EN12830 entspricht.

Der SL151T wurde speziell für die Überwachung von temperaturempfindlichen Gütern wie z.B. Lebensmitteln, Arzneimittel, Impfstoffe und Blutprodukte während der Produktion, des Transports und der Lagerung konzipiert. Das robuste Gerät besteht aus Polystyrol in Lebensmittelqualität. Es ist völlig mobil und verwendet eine patentierte Technik zur drahtlosen, induktiven Datenübertragung für die Konfiguration und den schnellen Transfer der gesammelten Daten.

Technisch bedingte Änderungen und Irrtümer bleiben vorbehalten!

## Regelkonforme Temperaturüberwachung

Temperaturaufzeichnung gemäß EU-Richtlinie EG 37/2005

So kann auf Stecker oder andere Verbindungselemente verzichtet werden, die Probleme mit Zuverlässigkeit und Hygiene verursachen können. Das lebensmittelechte Gehäuse ist wasserdicht nach IP68 und nur 10mm dick.

Bei der Entwicklung des SL151T wurde auf eine spaltfreie Bauweise geachtet. Der Datenlogger kann deshalb direkt mit den Lebensmitteln verpackt und versandt werden. Auf diese Weise lässt sich ein detailliertes Zeit-Temperaturprofil der Ware über den Messbereich von -30° bis +60°C erstellen. Mit den erfassten Messdaten können alle während eines Transportes oder Produktionsschrittes aufgetretenen und für die Qualität der Ware relevanten Probleme erkannt und dokumentiert werden.

Der SL151T ist ideal für Transporte über mehrere Stationen und verschiedene Verkehrsmitteln geeignet. Eine praktische Öse am Datenlogger ermöglicht die sichere Befestigung des Gerätes. Damit Manipulationen vorgebeugt werden kann, bietet **DetekTron** zu diesem Zweck mit Seriennummern versehene Plomben an. Während des Einsatzes signalisieren zwei LEDs den Status der Überwachung. Eine grüne LED bedeutet, dass die Aufzeichnung läuft und keine Probleme erkannt wurden. Eine rote LED zeigt an, dass Temperaturen außerhalb der bei der Konfiguration festgelegten Grenzen aufgetreten sind.

Die leistungsfähige Software TempIT zeigt sich sehr bedienerfreundlich und ermöglicht eine einfache Konfiguration der Logger. Für eine eindeutige Kennzeichnung kann der SL151T mit begrifflichen Details zur Überwachungsaufgabe, wie z.B. Fahrzeugkennzeichen, Fahrer, Transportziel, Containernummer, Chargennummer, o. ä., programmiert werden. Die Kennzeichnung ist in zwei Blöcke mit unterschiedlichem Zugriffslevel gesplittet. Zusätzlich lässt sich festlegen, ob die Aufzeichnung der Temperaturen nach einer definierten Verzögerung, bei Über- oder Unterschreiten festgelegter Grenzwerte oder mit einem manuellen Startsignal per Magnet beginnen soll.

Das Intervall zur Speicherung der Messwerte kann zwischen 30 Sekunden und 100 Stunden programmiert werden. Mit einer Speicherkapazität von mehr als 24.000 Messwerten kann das Gerät Temperaturverläufe über mehrere Jahre aufzeichnen. Die Datenspeicherung erfolgt in einem nicht manipulierbaren Format.

Technisch bedingte Änderungen und Irrtümer bleiben vorbehalten!